

Kolkrabe

(*Corvus corax*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Der Kolkrabe ist weltweit der größte Singvogel (ca. 64 cm). Das Gefieder der Kolkraben ist schwarz, mit einem grün-blau-violett schimmernden Metallglanz. Das Gefieder an der Kehle ist borstig abstehend & spitz zulaufend. Der kräftige Schnabel ist schwarz, leicht gebogen, die Oberschnabelspitze steht etwas über & die Basis ist weit befiedert. Auch die Beine & Augen sind schwarz. Männchen & Weibchen können optisch nicht voneinander unterschieden werden.

Lebensraum

- Vorkommen in weiten Teilen Deutschlands
- Jahresvogel
- große Wälder:
 - bevorzugt Waldrandlagen
- halboffene Landschaften
- Steilküsten
- Gebirge
- zunehmend auch in Stadtnähe

Nahrung/Physiologie

- Vertreter des „Allesfresserschnabels“
 - kleine Wirbeltiere
 - Insekten
 - Vogeleier
 - Amphibien, Reptilien
 - Früchte
 - Beeren
 - Getreide
 - Mais
 - Aas

Verhalten

Kolkraben sind sehr intelligent & verfügen über ein breites Spektrum an Rufen, bei deren Benutzung es sogar „Regeln“ gibt. Der Kolkrabe ist seinem Partner ein Leben lang treu. Während der Balz um das Weibchen vollführt das Männchen wahre Kunststücke. Die Nester, die in Bäumen gebaut werden, werden mehrfach benutzt. Sie bauen es Jahr für Jahr aus. Beide Geschlechter kümmern sich um den Nachwuchs. Nach 20-21 Tagen des Brütens schlüpfen in der Regel 3-6 Küken.

